

THORSTEN GLAUBER

UNSERE WOCHE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

Innenminister Joachim Herrmann hat am Mittwoch die Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaats für das Jahr 2025 vorgestellt – und die Zahlen sprechen erneut eine eindeutige Sprache: Bayern bleibt Vorreiter im Bereich der Inneren Sicherheit! Die Kriminalitätsbelastung weist mit Ausnahme des Corona-Jahres 2021 den geringsten Wert seit 1978 auf. Gleichzeitig verzeichnet die Bayerische Polizei weiterhin eine außergewöhnlich hohe Aufklärungsquote in Höhe von 66 Prozent.

Besonders erfreulich ist aus unserer Sicht der Rückgang in den Bereichen der Gewaltkriminalität sowie der Kinder- und Jugendkriminalität, insbesondere am Tatort Schule. Im Hinblick auf den Anstieg nichtdeutscher Tatverdächtiger bleiben wir unserer Linie treu: Zurückweisungen an den Grenzen bei Einreisen über sichere Drittstaaten müssen ebenso weiter forciert werden wie die konsequente Abschiebung straffälliger Asylbewerber.

Wir FREIE WÄHLER im Landtag bedanken uns bei Polizei und Sicherheitsbehörden, die auch im vergangenen Jahr wieder unter höchstem Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat gesorgt haben. Sie können sich auf die Rückendeckung unserer Bayernkoalition verlassen. Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass die Bayerische Polizei personell und materiell bestmöglich ausgestattet wird und somit ihren Auftrag weiterhin erfüllen kann.

Viel Freude beim Lesen!



IN DIESEM NEWSLETTER

**HEIMISCHE
ENERGIEQUELLEN NUTZEN**

**TURBO FÜR KLINISCHE
FORSCHUNG**

**UNSEREM NEUEN LANDRAT
HANNGÖRG ZIMMERMANN
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

**ORDENSVERLEIHUNG AN
VERDIENTE
LANDKREISBÜRGER**

**UNSERE WOCHE AUF SOCIAL
MEDIA**

Biogas und Biomethan: Heimische Energiequellen für stabilere Versorgung nutzen!

Wir FREIE WÄHLER im Landtag fordern mittels Dringlichkeitsantrag, Biogas und Biomethan konsequenter für eine dezentrale Energieversorgung in Bayern zu nutzen. Gerade in Zeiten geopolitischer Unsicherheiten ist es entscheidend, heimische Energieträger stärker einzubinden. Biogas und daraus erzeugtes Biomethan bieten hierfür erhebliche Chancen. Biomethan kann in bestehende Gasnetze eingespeist, gespeichert und flexibel genutzt werden. Damit verbindet dieser Energieträger die Vorteile erneuerbarer Energie mit der vorhandenen Gasinfrastruktur. Bayern verfügt bereits über eine starke Landwirtschaft und eine hohe Dichte an Biogasanlagen, die einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung und Netzstabilität leisten. Durch eine stärkere Nutzung könnte man Importabhängigkeiten massiv reduzieren.

Durch Biogas werden dezentrale Versorgungsstrukturen zudem gestärkt und zusätzliche Flexibilität im Energiesystem geschaffen. Vor diesem Hintergrund gilt es, die Potenziale von Biogas und Biomethan konsequent weiterzuentwickeln und stärker in die Energie- und Versorgungssicherheitsstrategie Bayerns einzubinden. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Staatsregierung gemeinsam mit der Wirtschaft eine Strategie zur Integration von Biomethan entwickelt und Hemmnisse bei Einspeisung und Transport abbaut.

Auch auf Bundesebene muss sich Bayern dafür einsetzen, dass Biogas als systemrelevanter Bestandteil der Energieversorgung stärker berücksichtigt wird. Dazu müssen regulatorische Rahmenbedingungen verbessert werden. Die flexible Produktion aus Biogas leistet einen wesentlichen Beitrag zur Netzstabilität. Nur so kann die Versorgungssicherheit im Freistaat dauerhaft auf ein robustes Fundament gestellt werden. Mehr [HIER](#).

Turbo für klinische Forschung: Mit Innovationsfreiheitsgesetz Anschluss an weltweite Forschungsspitze sichern

Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion setzen uns mit einem Dringlichkeitsantrag dafür ein, Innovationen in der klinischen Forschung konsequenter zu fördern und schneller in die Anwendung zu bringen. Denn Bayern verfügt über enorme Potenziale, die durch ein Innovationsfreiheitsgesetz besser gehoben werden müssen. Wenn wir den Anschluss an die weltweite Forschungsspitze nicht verlieren wollen, müssen wir Genehmigungszeiten an europäische Mindeststandards anpassen.

Gerade im Vergleich mit anderen Nationen muss Deutschland aufholen, da etwa Spanien die Bundesrepublik bei der Anzahl klinischer Arzneimittel-

prüfungen als Spitzenreiter in Europa abgelöst hat. Um die Forschung zu stärken, müssen Bürokratie sowie Doppelstrukturen abgebaut und die Digitalisierung vorangebracht werden. Wissenschaftsstandorte wie München oder Erlangen bleiben nur Weltklasse, wenn der gesetzliche Rahmen echte Innovationsdynamik zulässt, statt Forscherdrang durch langwierige Verwaltungsakte zu ersticken. Durch eine Verzahnung nationaler und europäischer Systeme kann man Ressourcen effizienter nutzen und eine einheitliche Bewertungsgrundlage auf internationalem Niveau schaffen. Unser Ziel bleibt es, Bayern als führenden Standort für Schlüsseltechnologien in der Medizin weiter zu etablieren.

Auch das Wohl der betroffenen Patienten liegt uns sehr am Herzen. Klinische Studien sind entscheidend, um die Wirksamkeit und Sicherheit neuer Medikamente sowie therapeutischer Verfahren vor ihrer Zulassung zu bewerten. Eine Weiterentwicklung des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) ist dringend geboten. Vor allem Patienten mit seltenen Erkrankungen benötigen angepasste Bewertungswege, da klassische Anforderungen an den Nachweis hier oft unrealistisch sind. Mehr [HIER](#).



Aktuelle Stunde: Bayern steht im Bildungsbereich seit Jahren an der Spitze und baut darauf weiter auf!

Bayern steht im Bildungsbereich seit Jahren unter den deutschen Bundesländern an der Spitze – und genau auf dieser starken Grundlage bauen wir weiter auf, um unsere Qualität auch in Zukunft zu sichern. Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion verstehen die Herausforderungen, die das derzeitige, der angespannten Haushaltssituation geschuldete Stellenmoratorium des Freistaats für alle Beteiligten bedeutet. Jedes einzelne, tatkräftige Mitglied unserer Schulfamilie hat dabei unsere Wertschätzung verdient. Statt wie die Opposition ständig zu Unrecht unser Schulsystem schlechtzureden, investieren wir verantwortungsvoll und mit klarem Fokus in die Bildung unserer Kinder und schaffen zugleich neue Perspektiven: Bereits ab 2027 werden neue Stellen aufgebaut, um unser Bildungssystem nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig setzen wir klare Schwerpunkte im Haushalt, etwa mit gezielten Zuwächsen beim Digitalzuschuss und in der Unterstützung unserer Förderschulen. Eines muss klar sein: Als Gesellschaft dürfen wir den Schulen und Lehrern nicht immer mehr zusätzliche Aufgaben übertragen. Sie müssen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Mehr [HIER](#).

Investitionen in die Bahninfrastruktur: Umsetzung muss beschleunigt werden

Wir FREIE WÄHLER im Landtag begrüßen die weitreichenden Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur in Bayern und fordern eine zügige und reibungslose Umsetzung. Die jahrzehntelangen Sanierungsstaus und der dringende Bedarf an Aus- und Neubauten sowie Strecken-Elektrifizierung müssen konsequent angegangen werden. Besonders die Elektrifizierung ist eine Kernvoraussetzung für einen klimaneutralen Bahnbetrieb bis 2040. Allerdings muss die Abstimmung zwischen der Deutschen Bahn, DB InfraGo und den privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen verbessert werden, um den Bauablauf und den Verkehrsfluss zu optimieren. Ein entscheidender Schritt ist die Standardisierung der Baufahrpläne, um Transparenz für alle Beteiligten zu schaffen. Gut finden wir, dass durch die Neugründung der Infrastrukturtochter DB InfraGo mehr Mittel für präventive Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Mehr [HIER](#).

Herzlichen Glückwunsch unserem neuen Landrat Hanngörg Zimmermann



Unser neuer Landrat heißt Hanngörg Zimmermann! Herzlichen Glückwunsch - dieses starke Vertrauen ist ein großer Auftrag und zugleich eine Anerkennung seiner bisherigen Arbeit. Für die kommende Amtszeit wünschen wir ihm viel Erfolg, kluge Entscheidungen und stets ein gutes Gespür für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Möge es ihm gelingen, die Region weiter positiv zu gestalten und zukunftsfähig zu entwickeln.

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt

Mit diesem Zeichen des Dankes und der Anerkennung würdigt der Freistaat Bayern das außergewöhnliche Engagement, den unermüdlichen Einsatz und die wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft. Die Geehrten, Dr. Friedrich Oehme, Wolfgang Erner und Erni Steinhardt, haben sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht und sind damit Vorbild für viele.

Für ihren langjährigen Einsatz, ihre Zeit, ihre Tatkraft und ihr Herzblut sprechen wir ihnen tiefen Respekt und aufrichtigen Dank aus. Möge diese Auszeichnung zugleich Ansporn und Bestätigung sein, den engagierten Weg weiterzugehen.



UNSERE WOCHE AUF SOCIAL MEDIA



STREIBLS

STANDPUNKT

**Spritpreise stabil halten,
Verbraucher entlasten!**

**#StreiblsStandpunkt: Spritpreise
stabil halten, Verbraucher
entlasten!**

Steigen die Spritpreise durch den Krieg im Iran und damit die Inflation weiter an? Diese Sorge haben derzeit viele Menschen in Bayern. Wir dürfen sie damit nicht alleine lassen, findet unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl. Es muss mehr geschehen, um die Treibstoffkosten hierzulande zu stabilisieren. Was genau er fordert, erfahren Sie [HIER](#) im Reel.

#LockeImLandtag: Neue Fraktionsinitiativen!

Vergangene Woche haben wir die Fraktionsinitiativen für den Haushalt 2026/2027 vorgestellt. Diese für die Gesellschaft wertvollen Vorhaben unterstützen wir mit Mitteln aus dem Bayerischen Staatshaushalt. Wie wir von all den fantastischen Projekten im ganzen Freistaat erfahren, erklärt euch unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke in der neuen Ausgabe #LockeImLandtag [HIER](#).



#ReelDerWoche: Fake News im Internet? Nicht mit uns!

Mit der Bayern-Allianz gegen Desinformation sagt der Freistaat Fake News im Internet den Kampf an. Mittels Antrag fordert die AfD-Fraktion nun jedoch deren Auflösung. Was Digitalminister Dr. Fabian Mehring und unser digitalpolitischer Sprecher Tobias Beck dazu sagen? Das erfahren Sie [HIER](#) im Reel auf Instagram.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche!

Impressum

Thorsten Glauber, MdL, Staatsminister

Klosterstraße 10

91301 Forchheim

Tel. 09191/6219735

Fax 09191/6219736

thorsten.glauber@fw-landtag.de

www.thorsten-glauber.de